

07.12.2021 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit THQ

Heilsarmee setzt Sheltersuits zur Kältehilfe ein



Dieses Jahr startet die Heilsarmee deutschlandweit ein neues Projekt. In dreizehn Städten werden durch unsere Korps (Gemeinden) und Einrichtungen Sheltersuits an obdachlose Menschen verteilt. Sheltersuits sind wetterfeste Jacken, die schnell und problemlos in warme Schlafsäcke verwandelt werden können. Sie werden von der Niederländischen Non-Profit Organisation „Sheltersuit“ aus recyceltem Material hergestellt. Durch die kostenlose Verteilung der Sheltersuits an Personen, die in der Winterzeit besonders gefährdet sind, verbessert die Heilsarmee die Lebenssituation von wohnungslosen Personen und beugt dem Erfrieren von obdachlosen Menschen vor.

Möglich wurde diese Initiative durch eine großzügige Spende, mit der die ersten 100 Sheltersuits zur Kältehilfe angeschafft werden konnten. Diese werden in den nächsten Wochen in Berlin, Köln, München, Lübeck, Mannheim, Dresden, Hannover, Stuttgart, Freiburg, Frankfurt, Bielefeld, Solingen und Hamburg an Bedürftige abgegeben. Um die Jacken und Schlafsäcke an die Korps der Heilsarmee verschicken zu können, hat die Bauhaus AG die Kartonage im Wert von 2.500 € gespendet.



Helfen Sie uns, obdachlose Menschen vor der Kälte zu schützen
[Jetzt spenden](#)

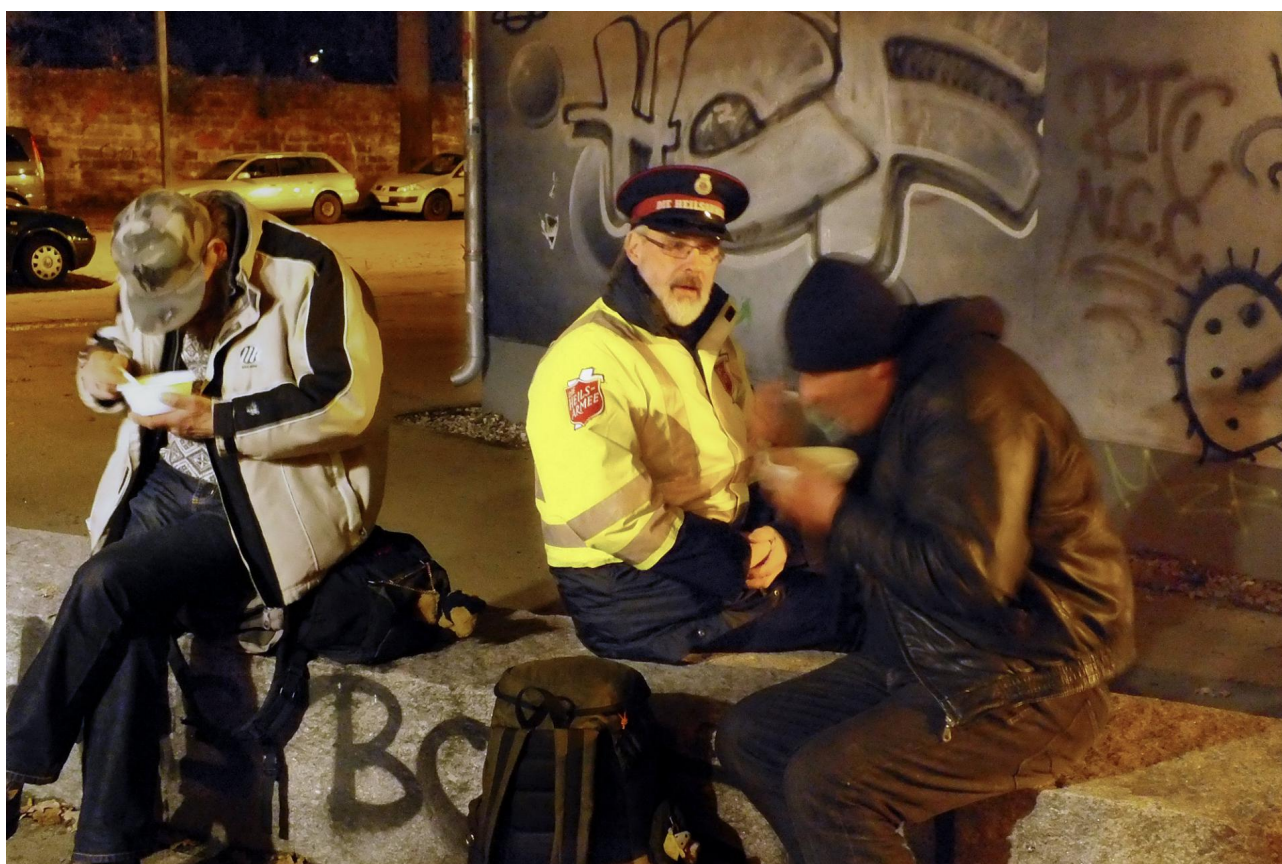


Youp Meek, Vorstandsmitglied bei Sheltersuit und Frank Bauendahl, Spenderbetreuer bei der Heilsarmee

Während eines Spaziergangs entstand die Idee zwischen Frank Bauendahl, einem Spenderbetreuer der Heilsarmee, und einer Spenderin ein weiteres Projekt innerhalb der Heilsarmee für Obdachlose zu starten. Die Heilsarmee schrieb die niederländische Non-Profit Organisation „Sheltersuit“ an und die Spenderin, die gerne anonym bleiben möchte, finanzierte den Start der Kampagne mit 100.000 €. „Sheltersuit“ hatte zu dem Zeitpunkt schon eine Kooperation mit der Heilsarmee in den Niederlanden und freute sich auf eine Kampagne mit der Heilsarmee in Deutschland. Schnell kamen „Sheltersuit“ und die Heilsarmee zusammen, angetrieben von dem Wunsch, Obdachlose und Bedürftige gerade in den kalten Wintermonaten zu unterstützen.

Am 28. Oktober holten Mitarbeiter der Heilsarmee die erst 100 Sheltersuits und 100 Shelterbags, die in 12 Städten in Deutschland verteilt werden sollen in bei der Non-Profit Organisation „Sheltersuit“ in Enschede in den Niederlanden ab. Dabei gab es auch die

Möglichkeit, sich die Produktionshalle anzusehen. In dem großen, kreativ gestalteten Raum arbeiten hauptsächlich Menschen, die es aufgrund ihrer Herkunft oder ihres sozialen Umfeldes auf dem Arbeitsmarkt schwer haben. In einem weiteren Raum wird experimentiert und es werden neue Ideen entwickelt, um mit verschiedenen Produkten den Menschen auf der Straße zu helfen. So ist zum Beispiel auch eine Art Poncho in der Planung, der besonders für obdachlose Frauen gedacht ist.



Hier finden Sie mehr Infos zu unserer Kältehilfe
[Schauen Sie vorbei](#)

